

**JA, ICH MÖCHTE OPER HAUTNAH ERLEBEN!
 ICH BESTELLE FOLGENDE TICKETS:**

Bitte tragen Sie die Stückzahl ein und kreuzen Sie den Termin in der gewünschten Kategorie an.
 (Die Versandkosten eingeschrieben betragen Fr. 10.-)

| STÜCK | KATEGORIE | DATUM |
|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Donnerstag, 28. Juni 2012, 18.00 Uhr Generalprobe |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Samstag, 30. Juni 2012, 17.30 Uhr Premiere |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dienstag, 03. Juli 2012, 18.00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Donnerstag, 05. Juni 2012, 20.00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Samstag, 07. Juli 2012, 17.30 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dienstag, 10. Juli 2012, 20.00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Donnerstag, 12. Juli 2012, 18.00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Samstag, 14. Juli 2012, 17.30 Uhr Dernière |



PREISE

| | | |
|--------------------------|--|----------------|
| <input type="checkbox"/> | Kategorie 1: | Fr. 190.- |
| <input type="checkbox"/> | Kategorie 2: | Fr. 160.- |
| <input type="checkbox"/> | Kategorie 3: | Fr. 100.- |
| <input type="checkbox"/> | Generalprobe: Nummerierte Plätze; eine Kategorie | Fr. 70.- |
| <input type="checkbox"/> | Familien-Ticket: (alle Kategorien) | Fr. 70.- p. P. |

Voraussetzung: Kinder bis 20 Jahre
 in Begleitung von maximal
 2 Erwachsenen



**Enrico Marabelli,
 Bariton, als Gamberotto**

gastierte er zweimal in Moskau im „Barbier von Sevilla“ und in Rossinis „Cenerentola“ und gab seinen Einstand in Wien mit Rossinis „Turco in Italia“. Der aus Pavia gebürtige Sänger ist Spezialist für Rossini, Donizetti und Mozart.



**Sabina Willeit, Mezzo-
 sopran, als Ernestina**

Ihr Operndebüt gab die Mezzo-sopranistin am Teatro Lirico di Cagliari. Es folgten Gastspiele am Teatro Sistine in Rom und den Festspielen in Bad Kissingen und Ludwigsburg. Beim Maggio Musicale in Florenz sang sie ebenso wie in Siena. Auslandsgastspiele brachten Sabina Willeit ans Festival in Aix-en-Provence und zum Wexford Festival 2006. Ein Jahr später debütierte die Südtirolerin in ihrer Heimatstadt Bozen.

Die Spielzeit 2010/2011 war für Enrico Marabelli besonders bedeutungsvoll. Der italienische Bariton konnte sich an der Staatsoper Berlin, in Verona und Lecce, in Bergamo und Amsterdam in Rollen präsentieren, die perfekt auf ihn zugeschnitten sind: Bartolo im „Barbier von Sevilla“, Dottor Malatesta in Donizettis „Don Pasquale“ und Schaunard in der „Bohème“. Davor



**Jan Schultsz, Dirigent
 & künstlerischer Leiter**

Opernproduktion für den holländischen Rundfunk vor. Dank seiner Tätigkeit als Hornist im Concertgebouw Orchester kennt er das Orchesterleben nicht nur aus der Sicht des Dirigenten, sondern auch aus der Sicht des praktischen Musikers. Jan Schultsz ist aber nicht nur Dirigent, sondern auch Pianist, Liedbegleiter und gesuchter Kammermusikpartner, der immer wieder mit Gilles Apap, Cecilia Bartoli und den Brüdern Capuçon zusammenarbeitet. Seit 2008 ist Schultsz Intendant des Engadin Festivals und Professor an der Musikhochschule in Basel, wo er sein breit abgestütztes Wissen jungen Künstlern vermittelt.

**FREUEN SIE SICH AUF
 GROSSARTIGE STIMMEN**

**DIE MUSIKALISCHE
 LEITUNG**

Der gebürtige Amsterdamer Jan Schultsz, von Haus aus Hornist und Pianist, ist regelmässiger Gast bei internationalen Orchestern. In jüngster Zeit gastierte er in Beijing und in Palermo, im Herbst 2010 dirigierte er in Pilsen und in Chile, und jetzt bereitet er eine



Oper hautnah!



L'ÉQUIVOCO STRAVAGANTE
ROSSINI
 IM KULM HOTEL ST. MORITZ
 30. JUNI – 14. JULI 2012



**Jean-Guy Lecat
 Bühnenbildner**

New Audience in New York, das der berühmte Architekt Frank Gehry gebaut hatte; in London kennt man ihn als Ausstatter des Young Vic und des Round House, beides Häuser für junge Kunst und Theater. Für die Neuproduktion der Oper Mahagonny von Brecht und Weill in Madrid schuf Jean-Guy Lecat vielbeachtete Bühnenbilder. Der erfahrene Künstler ist Kosmopolit. Er pendelt zwischen Lissabon, wo ihm die Ausstattung des neuen Teatro Azul del Almada oblag, Dublin, Seoul, dessen Theater ihm die Ausstattung für Oedipus Rex von Strawinsky übertrug, bis Barcelona, wo er die Szene für den Kaukasischen Kreidekreis von Brecht entwickelte. Seit vier Jahren ist Jean-Guy Lecat regelmässig für die Opéra Royal de Wallonie in Liège tätig.



**Stefano Mazzonis di
 Pralafera, Regisseur**

später mit TV-Inszenierungen für die RAI debütieren. Als Gast inszenierte er beim Teatro Sistine in Rom, beim Rossini-Festival in Pesaro, beim Ludwigsburg Festival und beim Festival in Pescara. Daneben arbeitete er für das Teatro Ventidio Basso in Ascoli Piceno. Das Teatro Comunale di Bologna holte ihn bald als Direktor, und seit vier Jahren ist er Generaldirektor renommierten Opéra Royal de Wallonie in Liège. Für dieses Haus inszenierte er Il barbiere di Siviglia, La Traviata und Otello. Als Spezialist für wenig gespielte Opern gelang ihm dieses Jahr mit L'inimico delle Donne des italienischen Klassikers Baldassare Galuppi ein grosser Erfolg. 2010 gab er sein Regiedebüt in Israel. Seine Arbeit als Regisseur an der Opéra Royal de Wallonie in Liège ist mit zwei DVDs dokumentiert, mit der Inszenierung der Traviata von Giuseppe Verdi und mit Il matrimonio segreto von Domenico Cimarosa.

DIE REGIE

Stefano Mazzonis di Pralafera

Bereits als Student machte Stefano Mazzonis di Pralafera seine ersten Schritte ins Regiefach, arbeitete dann als Ausstatter beim Maggio Fiorentino in Florenz, bei den Opernfestivals von Pesaro und Pescara und konnte wenig

DAS BÜHNENBILD

Jean-Guy Lecat

Als Berater für Theaterbauten konnte Jean-Guy Lecat vor kurzem miterleben, wie das von ihm umgestaltete Matadero, ein ehemaliges Schlachthaus in Madrid, seine Eröffnung als Haus für Theater, Tanz und Musik erlebte. In der Szene bekannt geworden ist er mit der Gestaltung des Theater for a



**L'EQUIVOCO
STRAVAGANTE
„DURCH LIST ZUM ZIEL“**

200 Jahre nach der skandalumwitterten Uraufführung kommt Rossinis l'equivoco stravagante – auf deutsch etwa „ausserordentliches Missverständnis“ – in den Corviglia-Saal des Kulm Hotels. Die Uraufführung fand am 26. Oktober 1811 im Teatro del Corso in Bologna statt. Die Zensur verbot das Stück aber wegen unsittlichen Inhalts nach drei Vorstellungen, wovon sich der 19-jährige

Gamberotto wünscht sich Buralicchio als Schwiegersonn ...

Komponist aber nicht beeindrucken liess. Mit immer neuen Opern spielte er sich in die Herzen des italienischen Publikums. Doch dabei ging das Interesse an L'equivoco stravagante verloren. Das Werk hat jedoch – eine Seltenheit in der italienischen Oper – ein perfekt geschriebenes Libretto, das vor Wortwitz nur so strotzt. Der junge Komponist erfasst diesen Text bis in die kleinsten Details und akzentuiert mit seiner Musik die sprachlichen Nuancen meisterhaft. Vor allem die Art, wie Rossini die Sprache der beiden neureichen Männer gegen die Sprache des gebildeten Hauslehrers und der sehr belesenen Tochter Ernestina von einander abgrenzt, bereitet auch heute grenzenloses musikalisches Vergnügen. Der Text wird mit Projektionen auf Deutsch übersetzt.

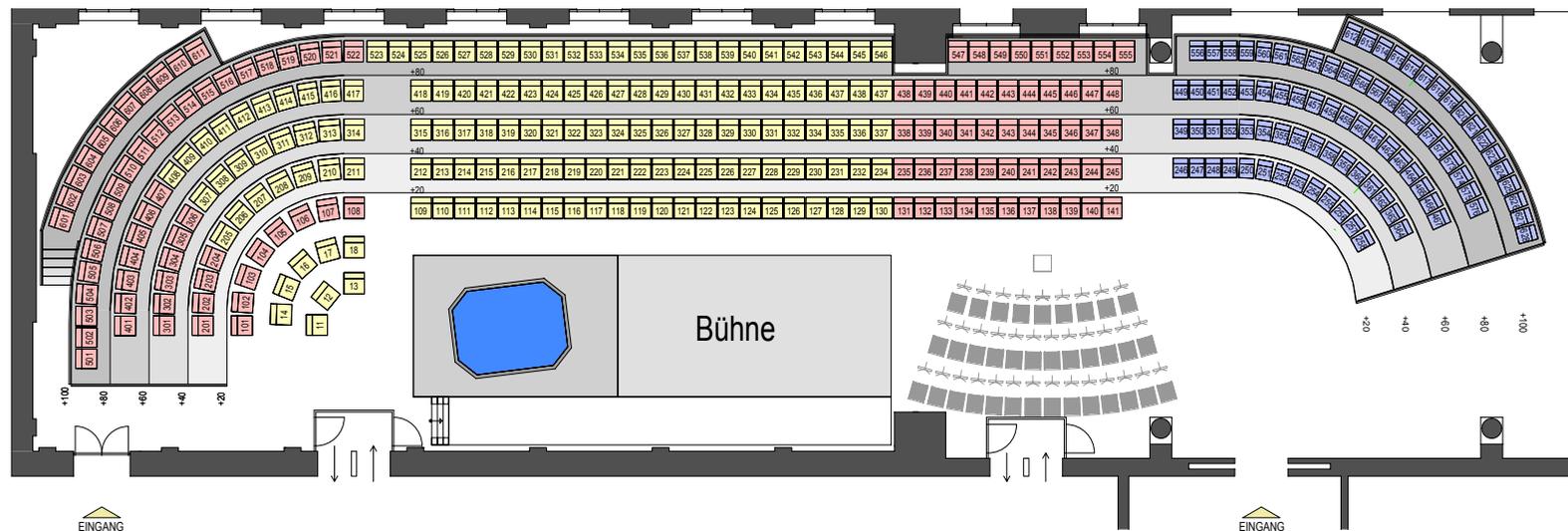


DER SPIELORT: DAS KULM HOTEL

Das 5-Sterne-Superior Kulm Hotel im Herzen von St. Moritz begrüsst zum vierten Mal das Opernpublikum. Die Gäste erwartet die unvergleichliche Aura einer über 150-jährigen Gastgebertradition gepaart mit modernem Komfort.

Organisation: Opera St. Moritz AG
CEO: Martin Grossmann
Künstlerische Leitung: Jan Schultz

Sekretariat: Opera St. Moritz
Tel.: +41 81 833 55 77
m.grossmann@opera-stmoritz.ch
www.opera-stmoritz.ch



PLÄTZE, PREISE & TICKETS:

- Donnerstag, 28. Juni 2012, 18.00 Uhr (Generalprobe/ Fr. 70.-)
- Samstag, 30. Juni 2012, 17.30 Uhr (Première)
- Dienstag, 03. Juli 2012, 18.00 Uhr*
- Donnerstag, 05. Juli 2012, 20.00 Uhr*
- Samstag, 07. Juli 2012, 17.30 Uhr
- Dienstag, 10. Juli 2012, 20.00 Uhr*
- Donnerstag, 12. Juli 2012, 18.00 Uhr
- Samstag, 14. Juli 2012, 17.30 Uhr (Dernière)

*An diesen Tagen gilt der Familien-Rabatt:
alle Kategorien Fr. 70.-
Voraussetzung: Kinder bis 20 Jahre
in Begleitung von max. 2 Erwachsenen

Vorverkauf:

St. Moritz Tourist Information 081 / 837 33 33
Wega Buchhandlung, St. Moritz 081 / 833 31 71
Bider & Tanner mit Musik Wyler, Basel 061 / 206 99 96
Infostellen Engadin St. Moritz
Ticketcorner Vorverkaufsstellen in der Schweiz
Online-Bestellung unter: www.opera-stmoritz.ch
Inkl. „Print at home“-Service

Alle Preise beinhalten Pausengetränke.

- Kategorie 1: Fr. 190.- Studentenrabatt: Fr. 30.- an allen Tagen.
- Kategorie 2: Fr. 160.- Clubmitglieder erhalten 50% Rabatt.
- Kategorie 3: Fr. 100.-

Exklusive Ticket-Corner-Auftragsgebühr

DIE OPERA DINERS

Dienstag, 03. Juli und Donnerstag, 12. Juli nach der Vorstellung
Donnerstag, 05. Juli und Dienstag, 10. Juli ab 18.00 Uhr
3-Gang-Menu im italienischen Restaurant des Kulm Hotels
Preis: Fr. 70.- inkl. Mineralwasser und Kaffee
Reservation: Hotel Kulm St. Moritz 081 836 80 00



TICKETBESTELLUNG

Name, Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bestellung rechtsgültig ist und zur Bezahlung verpflichtet

Ich bin Clubmitglied mit 50% Ermässigung (bitte ankreuzen)

Bitte stellen Sie mir Unterlagen über Opera St. Moritz „The Club“ zu.

Email: _____
(für elektronische Informationen und Ticketbestellung)

An die
Opera St. Moritz AG
c/o Kulturhaus Bider & Tanner
Aeschenvorstadt 2
4010 Basel